

Benutzerhandbuch



Ihren ScanMaker 1000XL Plus kennenlernen

Der ScanMaker 1000XL Plus ist ein Scanner im Zeitungsformat mit einem 30 x 42,9 cm Scannerbett, einer optischen Auflösung von 3200 x 6400 dpi, einer optischen Dichte von max. 4,2, einer Hi-Speed USB-Schnittstelle und einer Smart-Touch-Taste für bequemen Zugang zur Scanfunktion auf der Vorderseite. Mit dem Lichtaufsatz TMA 1600-III (standardmäßig oder optional erwerbbar) können Sie auch Filme und bis zu 30 x 40 cm große transparente Vorlagen – einschließlich Röntgenbilder – scannen.

Inhalt

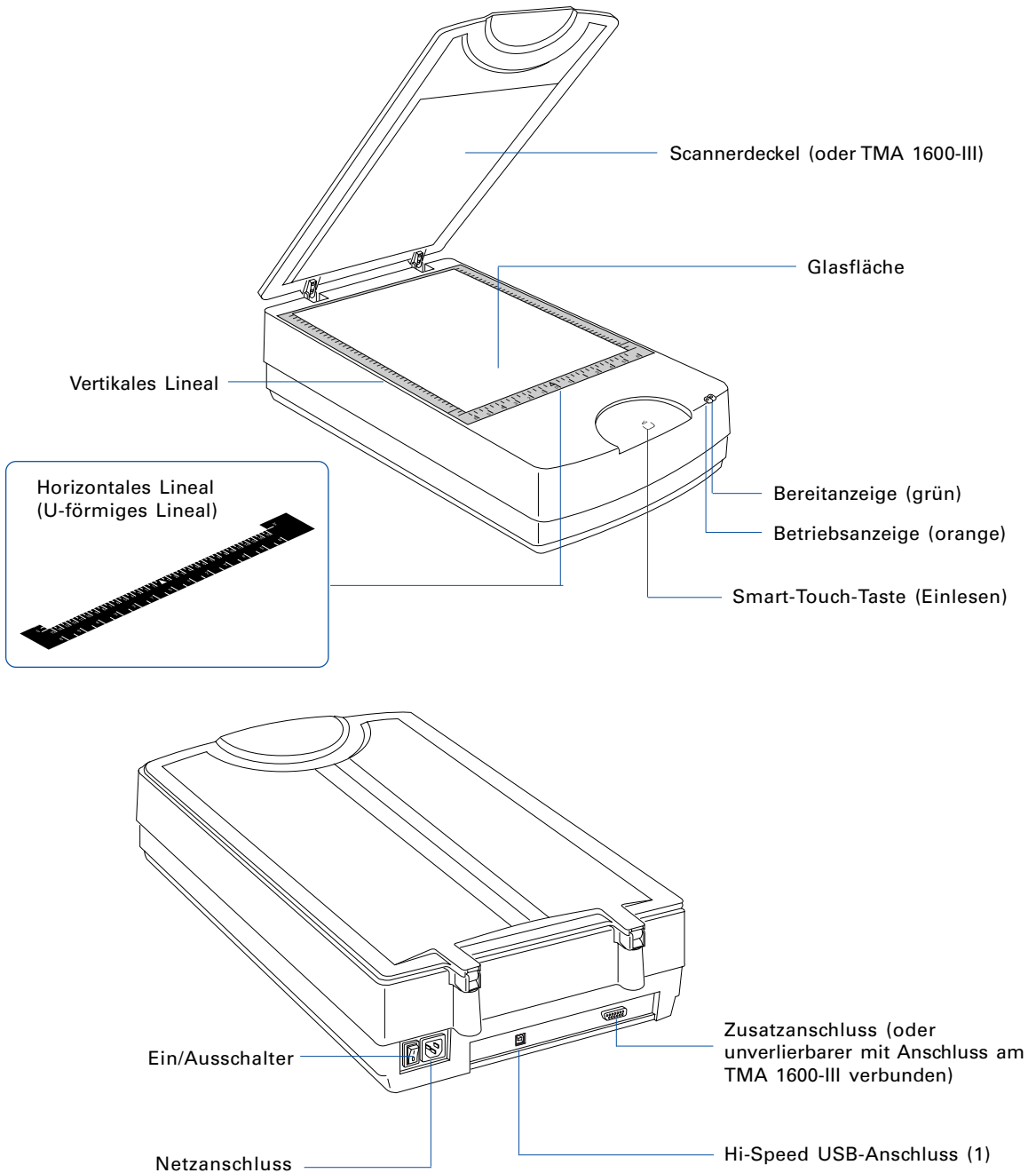
Ihren ScanMaker 1000XL Plus kennenlernen	1	ScanWizard EZ für PC-Benutzer	18
Funktionen des ScanMaker 1000XL Plus	2	A. Fotos scannen	18
Einzelteile prüfen	3	B. Diafilm scannen	21
Den Scanner entriegeln	4	C. Filmm negativ scannen	24
Den TMA 1600-III verwenden	5	ScanPotter für Mac-Benutzer	27
A. Den TMA 1600-III auspacken	5	A. Fotos scannen	27
B. Den TMA 1600-III installieren	6	B. Film scannen	29
C. Den TMA 1600-III entriegeln	7	Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) verwenden	28
Aufsichtsvorlagen ausrichten	8	Installation von MSP und IT8-Kalibrierdaten	28
Diafilm einlegen	10	Kalibrierschablone	28
A. Die 35mm Diaschablone verwenden	11	Die Schablone auflegen	29
B. Die 35mm Filmstreifenschablone verwenden	12	A. Aufsichtschablone auflegen	29
C. Die 120 Filmschablone verwenden	13	B. Folienschablone auflegen	29
D. Die 10 x 12,5 cm Filmschablone verwenden	14	Kalibrierung einrichten	30
E. Das Filmausrichtungslineal verwenden	15	Kalibrierung und Profilerstellung	31
Mehrere Schablonen auflegen	16	Ein Profil laden	32
Scanvorgänge	17	Technische Daten / Systemvoraussetzungen	33
		FCC-Übereinstimmungserklärung	34

Funktionen des ScanMaker 1000XL Plus

Der ScanMaker 1000XL Plus besitzt mehrere folgende, wichtige Funktionen:

- **Großes 30 x 42,9 cm Scannerbett:** Mit dem Scannerbett in Tablettgröße vom ScanMaker 1000XL Plus können Sie mühelos übergroße Vorlagen, Kontaktblätter, große Zeichnungen, mechanische Blaupause und Röntgenbilder scannen.
- **Auflösung von 3200 x 6400 dpi:** Mit der ungewöhnlich hohen Auflösung vom ScanMaker 1000XL Plus können Sie auch Bilder in Briefmarkengröße scannen und sie bei geringem Detailverlust bestechend scharf vergrößern. Die optische Dichte des Scanners von max. 4,2 ermöglicht die Aufzeichnung eines breiten Farbbereichs für fast Echtfarben und Farbtöne.
- **Smart-Touch-Taste :** Eine Smart-Touch-Taste (Einlesen) vorne am Scanner ermöglicht ein schnelles und müheloses Aufzeichnen von Bildern, die Sie automatisch als Dateien speichern oder zu einer anderen Anwendung für spätere Bearbeitung senden können.
- **Energiesparende LED-Lampe :** mit LEDs als Lichtquelle entfällt die Aufwärmzeit vor dem Scan, wenn der Scanner vom System erkannt wird, so dass sich Ihre Produktivität stark verbessert und Energiekosten erheblich reduziert werden. Bei stabiler Leistung bleibt die Bildqualität auch nach Verwendung einer bestimmten Zeit über erhalten.
- **Microtek's ColoRescue™-System:** Mit ColoRescue stellt der ScanMaker 1000XL Plus verblasste Farben auf Fotos und Film wieder her, so dass Farbtöne ihren Glanz wiedergewinnen und leuchten. Die automatische Wiederherstellung von ColoRescue mit einem Klicken ist einfach und braucht nicht erlernt zu werden.
- **Lichtaufsatz:** Der TMA 1600-III ist standardmäßig oder optional erwerbbar (je nach Konfiguration des von Ihnen gekauften ScanMaker 1000XL Plus). Mit dem TMA 1600-III können Sie Röntgenbilder, positiv Transparentes und Negativfilm scannen. Die beigelegten Schablonen nehmen unterschiedliche Filmformate auf, einschließlich 35mm Dias, 35mm Filmstreifen, 10 x 12,5 cm Film und Filme mittleren Formats von 6 x 4,5 cm bis 6 x 17-cm Panoramafilm.
- **Scansoftware ScanWizard™ Pro von Microtek (PC):** Dies ist ein erweitertes Programm zur Scannersteuerung mit vielen leistungsstarken, professionellen Scanfunktionen. ScanWizard Pro enthält das Microtek Scanner ICC Profiler-(MSP) Programm, mit dem Sie den Scanner kalibrieren und ein geeignetes ICC-Farbprofil erzeugen, um Farbbeständigkeit und -treue während des Scannens zu gewährleisten. ScanWizard Pro besitzt auch zwei Farbräume für die Arbeit im systemeigenen CMYK- / RGB-Modus und auch im intuitiven LCH- (Helligkeit, Chroma, Farbbton) Modus.
- **Scansoftware ScanPotter (Mac):** ScanPotter ist eine Scansoftware, die ausschließlich für den Scanner in einem Mac-Betriebssystem entwickelt wurde. ScanPotter besitzt eine einzigartige, saubere Oberfläche, mit der Benutzer mühelos produktiv arbeiten können.

Einzelteile prüfen

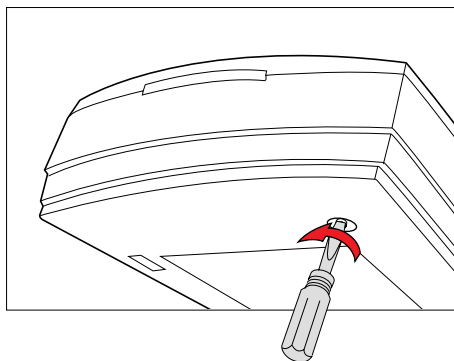


Den Scanner entriegeln

Vor Inbetriebnahme des Scanners muss er entriegelt werden. Entriegeln Sie den Scanner wie folgt:

1. Ziehen Sie den gelben »Schritt 3«-Aufkleber vom Scanner ab.
2. Suchen Sie die Riegelschraube unten am Scanner.
3. Drücken und drehen Sie diese Schraube mit einem Schraubenzieher entgegen dem Uhrzeigersinn zur entriegelten Position.

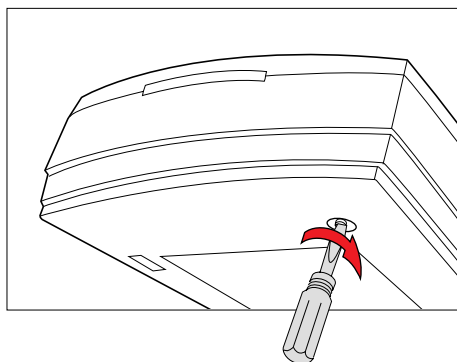
Bei richtiger Entriegelung tritt die Schraube etwas hervor und steht ein wenig von der Unterseite des Scanners ab.



Den Scanner ausliefern

Für einen Transport des Scanners müssen Sie ihn wieder verriegeln. Tun Sie Folgendes:

1. Schalten Sie den Scanner aus, sofern er eingeschaltet ist.
2. Schalten Sie den Scanner wieder Innerhalb von wenigen Minuten setzt sich der Scannerschlitten auf Standby-Position.
3. Wenn die Anzeigen vorne am Scanner nicht mehr blinken, drücken und drehen Sie die Sicherungsschraube mit einem Schraubenzieher im Uhrzeigersinn, um sie verriegeln.



ein.

Ist die Schraube fest angezogen, ist auch der Scanner verriegelt.

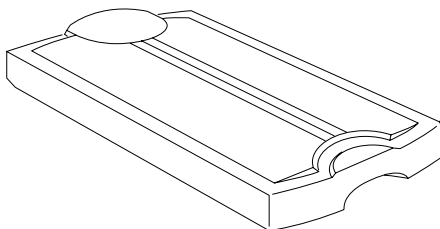
4. Schalten Sie Ihren Scanner aus. Der Scanner kann jetzt transportiert werden.

Den TMA 1600-III verwenden

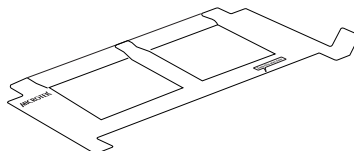
Der Lichtaufsatz (TMA 1600-III) ist speziell zum Scannen von Dias, transparenten Vorlagen und Negativfilm mit dem ScanMaker 1000XL Plus ausgelegt. Der TMA 1600-III ist standardmäßig oder optional erwerbbar (je nach Konfiguration des von Ihnen gekauften Scanners).

A. Den TMA 1600-III auspacken

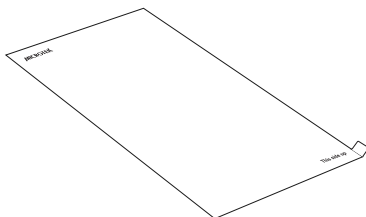
Der TMA 1600-III ist als montiertes Gerät beigelegt. Prüfen Sie nach dem Auspacken des TMA 1600-III, ob die folgenden Hauptkomponenten enthalten sind:



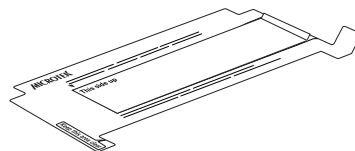
TMA 1600-III



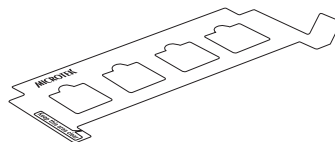
10 x 12,5 cm Filmschablone (2)



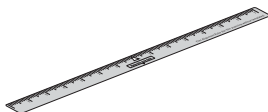
Schwarzer Schild
(zum Scannen von Aufsichtsvorlagen)



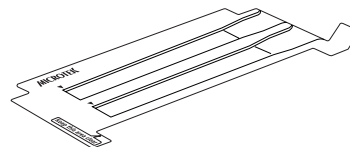
120 Filmschablone mit schwarzem Schild (3)



35mm Diaschablone (3)



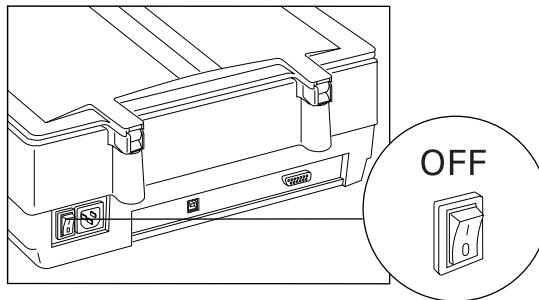
Filmausrichtungslinal
(zum Scannen von Film ohne Schablonen)



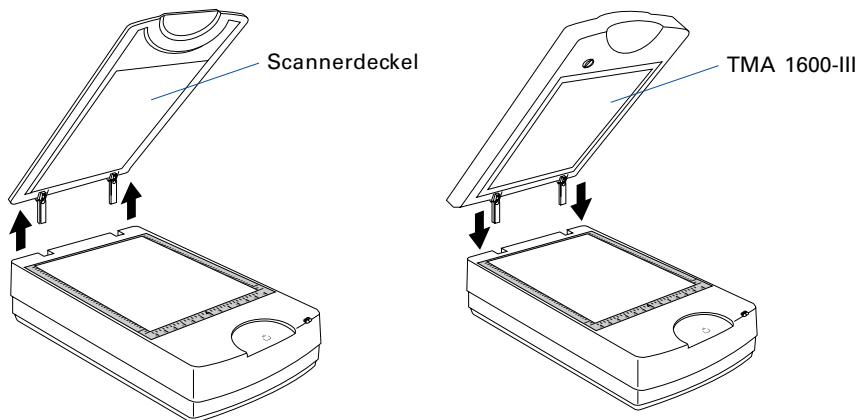
35mm Filmstreifenschablone (3)

B. Den TMA 1600-III installieren

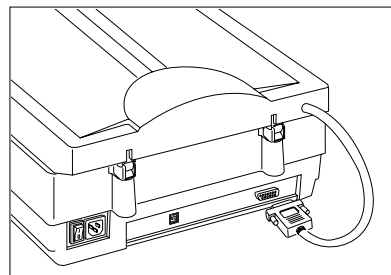
1. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner ausgeschaltet ist.



2. Entfernen Sie den Scannerdeckel und setzen Sie den TMA 1600-III auf, indem Sie die Stifte hinten am TMA 1600-III in die Löcher stecken.



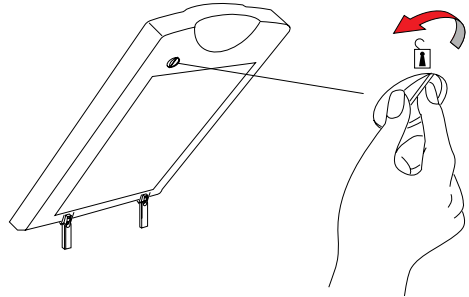
3. Verbinden Sie den Stecker vom TMA 1600-III mit dem 15-pol. Zusatzanschluss des Scanners.



C. Den TMA 1600-III entriegeln

Vor Inbetriebnahme des TMA 1600-III müssen Sie den TMA 1600-III entriegeln. Tun Sie Folgendes:

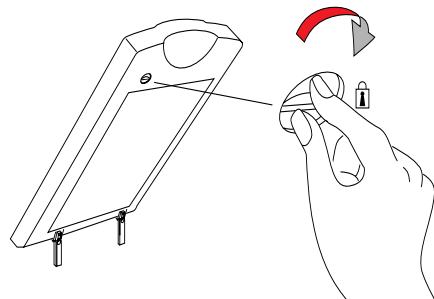
1. Entfernen Sie den gelben »Schritt 3«-Aufkleber vom Lichtaufsatz.
2. Suchen Sie den Verriegelungsknopf unten am TMA 1600-III.
3. Drehen Sie den Verriegelungsknopf nach links auf Entriegelung »I«.



Den TMA 1600-III versenden

Für einen Transport des TMA 1600-III müssen Sie den TMA 1600-III wieder verriegeln. Tun Sie Folgendes:

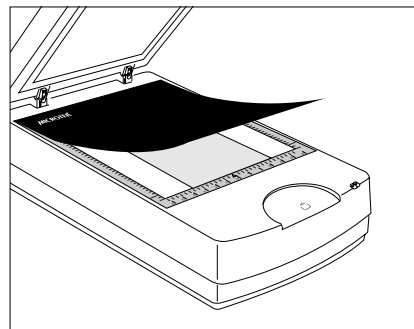
1. Vergewissern Sie sich, dass der TMA 1600-III an den Scanner angeschlossen ist und schalten Sie den Scanner ggf. aus.
2. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Innerhalb von wenigen Minuten setzt sich der Schlitten vom TMA 1600-III auf Standby-Position.
3. Wenn die Anzeigen vorne am TMA 1600-III und dem Scanner nicht mehr blinken, drehen Sie den Verriegelungsknopf nach rechts auf Verriegelung »II«.
4. Schalten Sie den Scanner aus und stecken Sie den TMA 1600-III-Anschluss vom Scanner ab. Der TMA 1600-III kann jetzt transportiert werden.



Aufsichtvorlagen ausrichten

Zum Scannen von Aufsichtvorlagen, z.B. Fotos, können Sie den ScanMaker 1000XL Plus mit oder ohne TMA 1600-III verwenden.

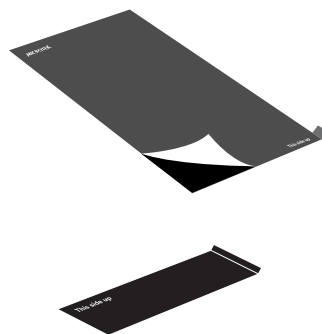
- A. Kaufen Sie den ScanMaker 1000XL Plus mit dem TMA 1600-III, benötigen Sie den schwarzen Schild, befindet sich im TMA 1600-III-Karton, um unerwünschtes Licht abzuschirmen.
1. Legen Sie die Aufsichtvorlage nach unten weisend auf die Glasfläche des Scanners. Zentrieren Sie die Vorlage längs dem U-förmigen Lineal des Scanners.
 2. Ziehen Sie den Schutzfilm vom schwarzen Schild ab.
 3. Legen Sie den schwarzen Schild so auf das zu scannende Foto, dass der Schild das Foto abdeckt. Die Seite vom schwarzen Schild mit der Aufschrift »Diese Seite oben« weist nach oben.
 4. Setzen Sie den TMA 1600-III vorsichtig auf die Glasfläche des Scanners ab.



*Der schwarze Schild

Licht vom TMA 1600-III und anderen Umgebungsleuchten können beim Scannen

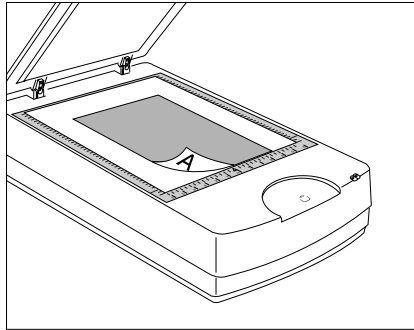
Überbelichtung erzeugen. Der schwarze Schild ist für 120 Film und Aufsichtvorlagen ausgelegt. Um richtige Belichtung und optimale Bildqualität während des Scannens sicherzustellen, sollte unerwünschtes Licht mit dem schwarzen Schild abgeschirmt werden. Im TMA 1600-III-Karton befinden sich zwei schwarze Schilde.



Beachten Sie vor Verwendung des schwarzen Schildes Folgendes.

1. Bei häufiger Verwendung könnte der schwarze Schild schmutzig werden. Wischen Sie die Schildfläche mit einem mit Wasser angefeuchteten, weißen Baumwolltuch ab. Dies garantiert, dass der schwarze Schild stets in bestem Zustand ist.
2. Ein Schutzfilm umhüllt den schwarzen Schild beim Transport und schützt ihn vor dem Verkratzen. Achten Sie beim Abziehen des Films vom schwarzen Schild darauf, ihn nicht anzureißen oder zu knicken.

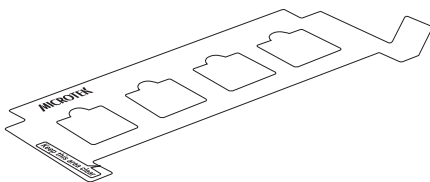
- B.** . Kaufen Sie den ScanMaker 1000XL Plus ohne den TMA 1600-III, klappen Sie den Scannerdeckel hoch und legen Sie die Aufsichtsvorlage zum Scannen auf die Glasscheibe. Zentrieren Sie die Vorlage längs dem U-förmigen Lineal des Scanners.



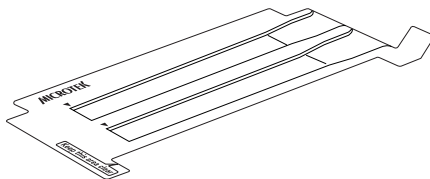
Diafilm einlegen

Scannen Sie transparenten Film mit den mitgelieferten Schablonen oder dem Filmausrichtungslinial. Scannen Sie Transparentfilm in Standardgröße, z.B. 35mm Dias, 35mm Filmstreifen, 10 x 12,5 cm Film oder 120 Film (6 x 17 cm Panoramafilm) mit den Schablonen. Scannen Sie Transparentfilm in Nicht-Standardgröße, 20 x 25 cm Film und medizin- oder zahntechnische Röntgenbilder mit dem Filmausrichtungslinial.

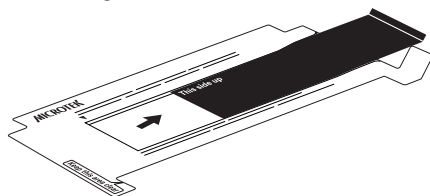
Im TMA 1600-III-Karton befinden sich vier Schablonentypen – 35mm Diaschablone, 35mm Filmstreifenschablone, 120 Filmschablone und 10 x 12,5 cm Filmschablone. Verwenden Sie die Schablone entsprechend dem zu scannenden Filmtyp. Auf den folgenden Seiten dieses Handbuchs wird die Verwendung einzelner Filmschablonen und des Filmausrichtungslineals beschrieben.



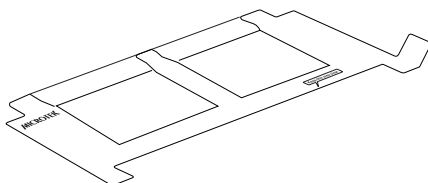
35mm Diaschablone



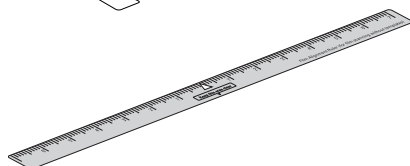
35mm Filmstreifenschablone



120 Filmschablone mit schwarzem Schild



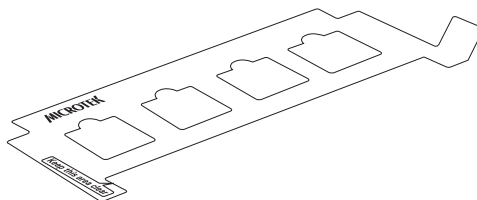
10 x 12,5 cm Filmschablone



Filmausrichtungslinial

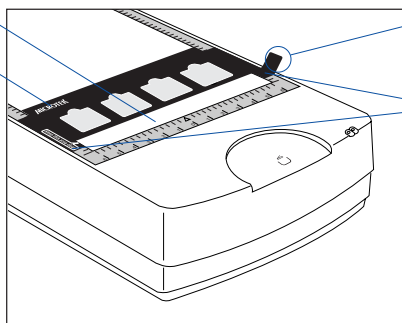
A. Die 35mm Diaschablone verwenden

Die 35mm Diaschablone kann zum Scannen von 35mm Dias bis zu 4 gerahmte 35mm-Dias gleichzeitig aufnehmen.



1. Legen Sie die 35mm Diaschablone auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.

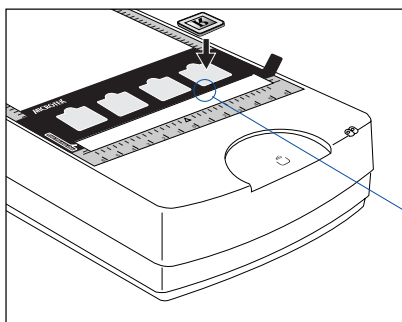
Kalibrierstreifen
Microtek-Logo



Der **Greifer** dient zum Entfernen der Schablone von der Glasfläche des Scanners.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

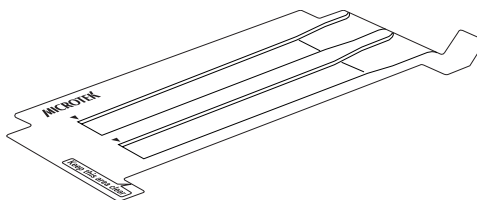
2. Legen Sie die zu scannenden 35mm Dias in die einzelnen Rahmen der 35mm Diaschablone. Das glänzende Unterteil des 35mm Dias sollte nach unten und die Emulsionsseite des Dias sollte nach oben weisen.



Richten Sie das 35mm Dia mit der Rahmenecke unten links aus

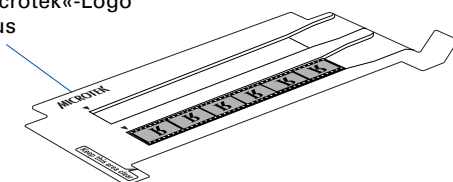
B. Die 35mm Filmstreifenschablone verwenden

Zum Scannen von 35mm Filmstreifen hat die 35mm Filmstreifenschablone Platz für zwei Streifen zu je 6 Rahmen oder insgesamt 12 Rahmen.

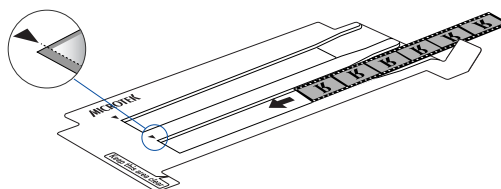


1. Legen Sie den zu scannenden 35mm Filmstreifen in den Rahmen der 35mm Filmstreifenschablone. Das glänzende Unterteil des 35mm Filmstreifens sollte nach unten und die Emulsionsseite des Filmstreifens nach oben weisen.

Richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus

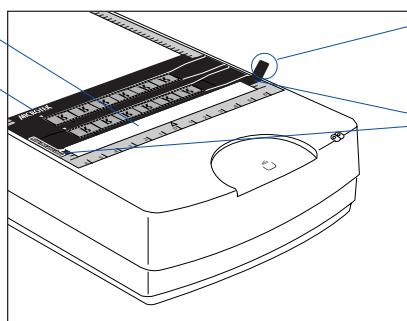


Richten Sie die Kante des Filmrahmens mit dem Pfeil auf der Schablone aus



2. Legen Sie die 35mm Filmstreifenschablone mit eingelegtem Filmstreifen auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.

Kalibrierstreifen
Microtek-Logo

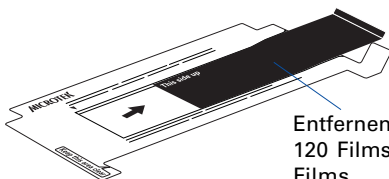


Der **Greifer** dient zum Entfernen der Schablone von der Glasfläche des Scanners.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

C. 120 Filmschablone verwenden

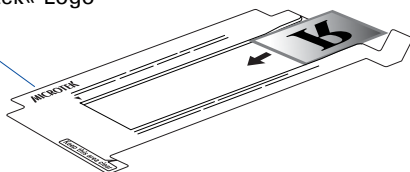
Scannen Sie 6 x 4,5 cm, 6 x 6 cm, 6 x 7 cm, 6 x 9 cm und 6 x 17 cm Panoramafilm mit der 120 Filmschablone, die bis zu 4 Stück 6 x 4,5 cm Film, 2 Stück 6 x 9 cm Film oder einen einzigen 6 x 17 cm Panoramafilm aufnehmen kann.



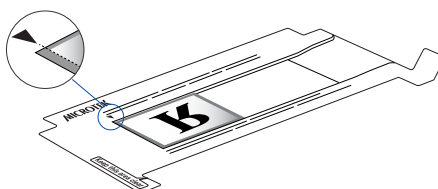
Entfernen Sie den schwarzen Schild von der 120 Filmschablone vor dem Einlegen des 120 Films

1. Legen Sie den zu scannenden 120 Film in den Rahmen der 120 Filmschablone. Das glänzende Unterteil des 120 Films sollte nach unten und die Emulsionsseite des Films nach oben weisen.

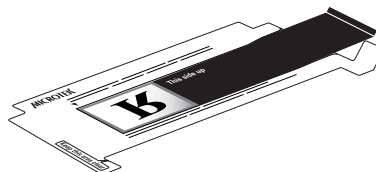
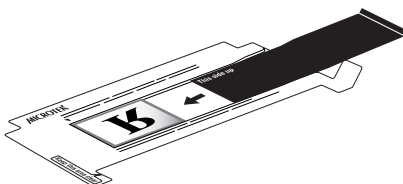
Richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus



Richten Sie die Kante des Filmrahmens mit dem Pfeil auf der Schablone aus



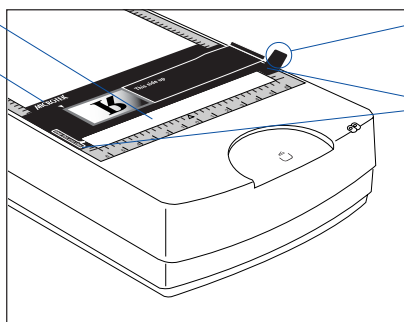
2. Legen Sie den schwarzen Schild in die Schablone, so dass die Schildseite mit der Aufschrift »Diese Seite oben« oben ist. Schieben Sie den schwarzen Schild, bis seine Kante gegen den Film stößt und freie Bereiche der Schablone ganz abdeckt.



3. Legen Sie die 120 Filmschablone mit eingelegtem Film auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.

Kalibrierstreifen

Microtek-Logo

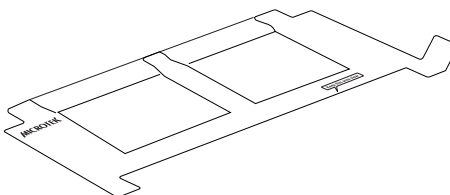


Der **Greifer** dient zum Entfernen der Schablone von der Glasfläche des Scanners.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

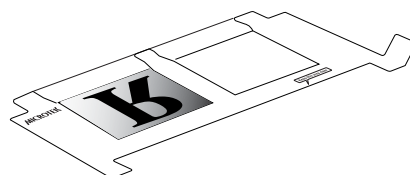
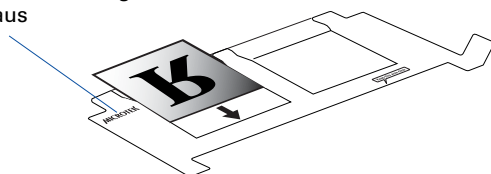
D. Die 10 x 12,5 cm Filmschablone verwenden

Zum Scannen von 10 x 12,5 cm Film dient die 10 x 12,5 cm Filmschablone, die bis zu 2 Stück 10 x 12,5 Film aufnimmt.



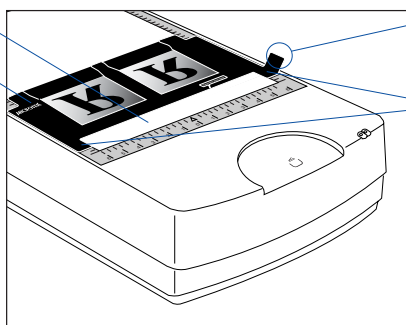
1. Legen Sie den zu scannenden 10 x 12,5 Film in den Rahmen der 10 x 12,5 Schablone. Das glänzende Unterteil des 10 x 12,5 cm Films sollte nach unten und die Emulsionsseite des Films nach oben weisen.

Richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus



2. Legen Sie die 10 x 12,5 cm Filmschablone mit eingelegtem Film auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.

Kalibrierstreifen
Microtek-Logo

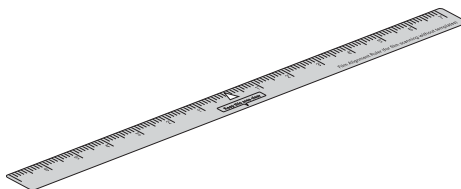


Der **Greifer** dient zum Entfernen der Schablone von der Glasfläche des Scanners.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

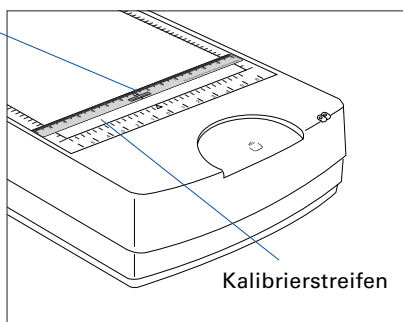
E. Das Filmausrichtungslineal verwenden

Mit dem Filmausrichtungslineal scannen Sie von Film in Nicht-Standardgröße, z.B. 20 x 25 cm Film, medizin- und zahntechnische Röntgenbilder, bis zu 30 x 42,5 cm Film.



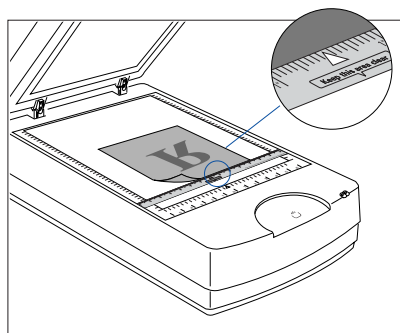
1. Legen Sie das Filmausrichtungslineal* auf die Glasfläche des Scanners.

Filmausrichtungslineal

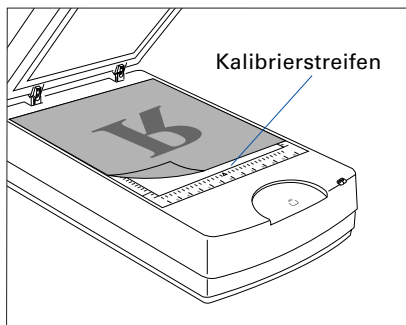


Wichtig: Richten Sie das Filmausrichtungslineal fest mit den Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner so aus, dass es richtig ausgerichtet ist und die richtige Seite nach oben weist. Achten Sie beim Auflegen des Lineals stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

2. Legen Sie den zu scannenden Film (Röntgen oder ein anderes vom Standard abweichende Format) auf die Glasfläche des Scanners und zentrieren Sie den Film längs dem Filmausrichtungslineal auf dem Scanner.



Kalibrierstreifen

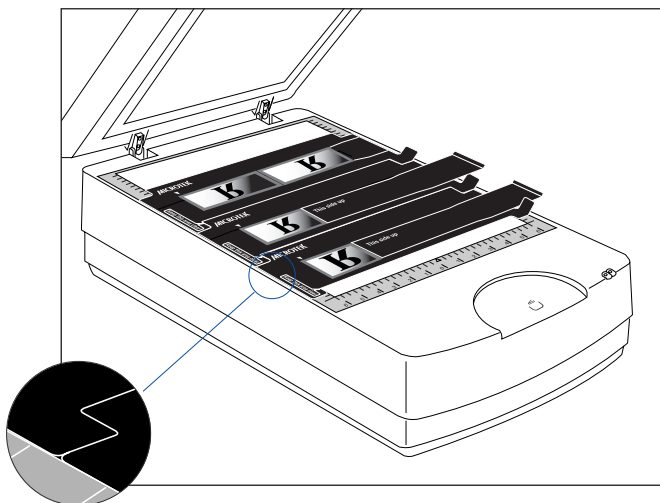


* Beachten Sie, dass das Filmausrichtungslineal von der Glasfläche des Scanners entfernt werden muss, wenn der Film breiter ist als die Glasfläche des Scanners.

Wird das Filmausrichtungslineal nicht verwendet, richten Sie den zu scannenden Film mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen des Films stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

Mehrere Schablonen auflegen

Im TMA 1600-III-Karton befinden sich mindestens zwei Sets pro Schablone, um mehrere Schablonen auf den Scanner legen zu können. Die Schablonen können nebeneinander auf die Glasfläche des Scanners gelegt werden, wie in nachstehender Abbildung.



Scanvorgänge

Die folgenden Seiten beschreiben wie folgt unterschiedliche Scanvorgänge mit dem ScanMaker 1000XL Plus:

Mit ScanWizard Pro für PC-Benutzer:

- **Fotos scannen:** Scannen Sie dieses gleich zu Anfang, um sich mit den Scangrundlagen vertraut zu machen.
- **Diafilm scannen:** Erklärt die Schritte zum Scannen von Diafilm im Detail, z.B. gerahmte 35mm Dias und Röntgenbilder.
- **Filmnegativ scannen:** Erklärt die Schritte zum Scannen von Negativfilm im Detail, z.B. 35mm-Filmstreifen, 6 x 17 cm (120) Panoramafilm und 10 x 12,5 cm / 6 x 9 cm Film.

Mit ScanPotter für Mac-Benutzer:

- **Fotos scannen:** Dieses Szenario beschreibt die Schritte zum Scannen von Fotos.
- **Film scannen:** Dieses Szenario beschreibt die Schritte zum Scannen von Film.

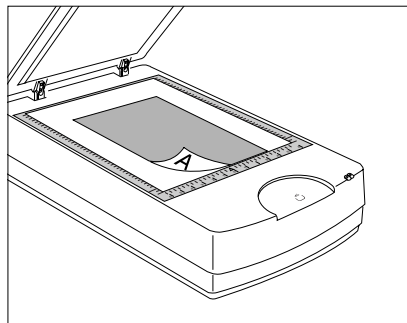
ScanWizard Pro für PC-Benutzer

A. Fotos scannen

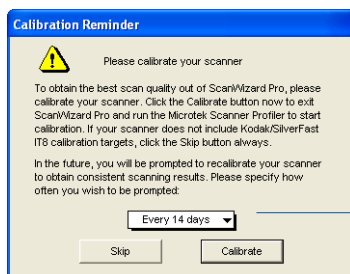
1. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch, und legen Sie das zu scannende Foto, Bild unten, vorne auf das Scannerglas. Zentrieren Sie die obere Kante des Fotos am U-förmigen Lineal des Scanners.

Ist der TMA 1600-III am Scanner installiert, legen Sie den schwarzen Schild auf das Foto, um es abzudecken,

so dass die Schildseite mit der Aufschrift »Diese Seite oben« oben liegt. Beachten Sie die Schritte zum Auflegen von Aufsichtsvorlagen auf Seite 8.



2. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop).
 - Beim erstmaligen Start von ScanWizard Pro werden Sie aufgefordert, die Farbe Ihres Scanners zu kalibrieren.



Legt die Häufigkeit der Aufforderung zur Kalibrierung des Scanners fest. Standardeinstellung ist 14 Tage

- Klicken Sie auf **Überspringen**, um das Fenster »Erinnerung an Kalibrierung« zu schließen. Durch Klicken auf Überspringen verwenden Sie das werkseitige ICC-Standardprofil für den Scanner.

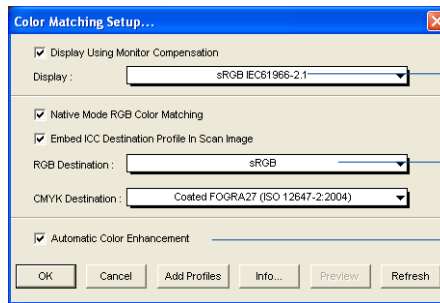
Hinweis: Sind Ihrem Scanner keine IT8-Kalibrierschablonen beigelegt, klicken Sie bei Anzeige des Fensters Erinnerung an Kalibrierung immer auf Überspringen.

- Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um eine Farbkalibrierung mit dem Microtek Scanner ICC Profiler- (MSP) Programm vorzunehmen und um das ICC-Profil für den Scanner anzupassen. Starten Sie nach der Kalibrierung erneut ScanWizard Pro.

Hinweis: Das MSP-Programm muss vor der Farbkalibrierung für den Scanner installiert werden. Details zur Installation des MSP-Programms und zur Kalibrierung des Scanners entnehmen Sie dem Abschnitt »Microtek Scanner ICC Profiler verwenden (MSP)« im Handbuch.

- Hiernach müssen Sie die Farbanpassung für den Scanner einrichten. Wissen Sie nicht genau, was zu tun ist, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu akzeptieren. Sie können die Einstellungen später immer noch ändern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Farbanpassung konfigurieren* im *ScanWizard Pro Nachschlagewerk* auf der Microtek-CD.



Funktionen zur Farbanpassung

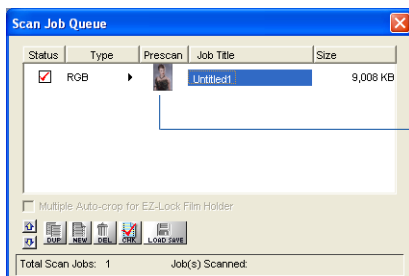
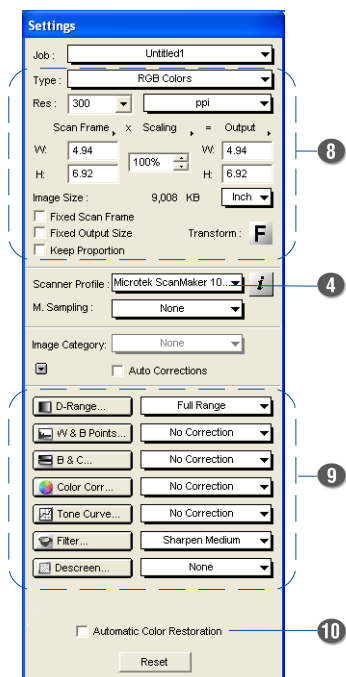
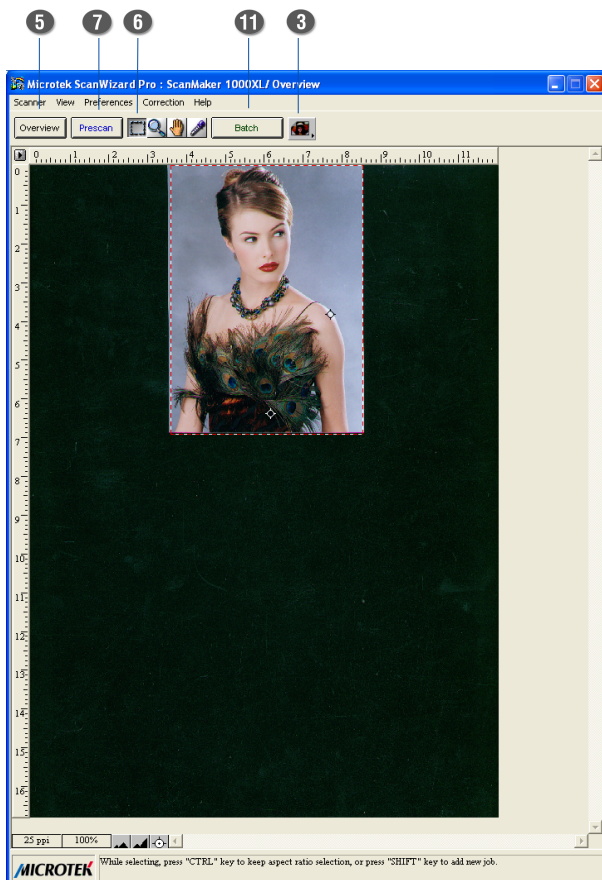
Bezieht sich darauf, wie Ihr Monitor im RGB-Zielfarbraum Farben anzeigt

Verbessert Kontrast und Sättigung eines Bildes

3. Wählen Sie **Aufsichtsvorlage** im Menü **Vorlagen** des Vorschaufensters von ScanWizard Pro.
4. Optional: Gehen Sie nach der Kalibrierung zum Fenster Einstellungen von ScanWizard Pro. Wählen Sie das gerade erstellte Profil im Menü **Eingabeprofil** / **Scannerprofil**.
5. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Bild im Vorschaufenster zu erhalten.
6. Wählen Sie **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den zu scannenden Bereich. Es erscheint ein blinkender Rahmen (Marquee) um den festgelegten Bereich.
7. Klicken Sie auf **Vorschau**, um den mit dem Scanrahmen ausgewählten Bildbereich im Detail anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint auch im Fenster Auftragsreihung.
8. Legen Sie Ihre Scananforderungen im Fenster Einstellungen fest.
 - a) Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Sind die Farben auf dem Foto verblasst und müssen sie wiederhergestellt werden, wählen Sie im Fenster Einstellungen »Automatische Farbwiederherstellung« an.

11. Klicken Sie zum Scannen auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster oder drücken Sie die entsprechende Taste am Scanner.

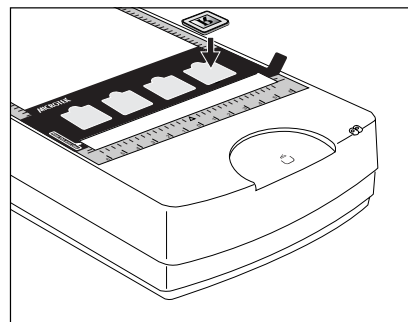
- Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.
- Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf die Einlesen oder Stapel gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordnernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



B. Diafilm scannen

1. Wählen Sie den zu scannenden Film aus.

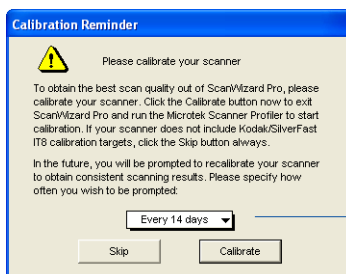
Beachten Sie die Schritte zum Einlegen von Filmfolien, um den gewünschten Film zu scannen.



2. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop).

3. Gehen Sie zum Vorschaufenster und wählen Sie Dia / Dia im Menü **Vorlagen**.

Wählen Sie erstmalig eine transparente Vorlage aus, müssen Sie eine Farbkalibrierung für den Scanner vornehmen. Ein Fenster zur Erinnerung an Kalibrierung erscheint.



Legt die Häufigkeit der Aufforderung zur Kalibrierung des Scanners fest. Standardeinstellung ist 14 Tage

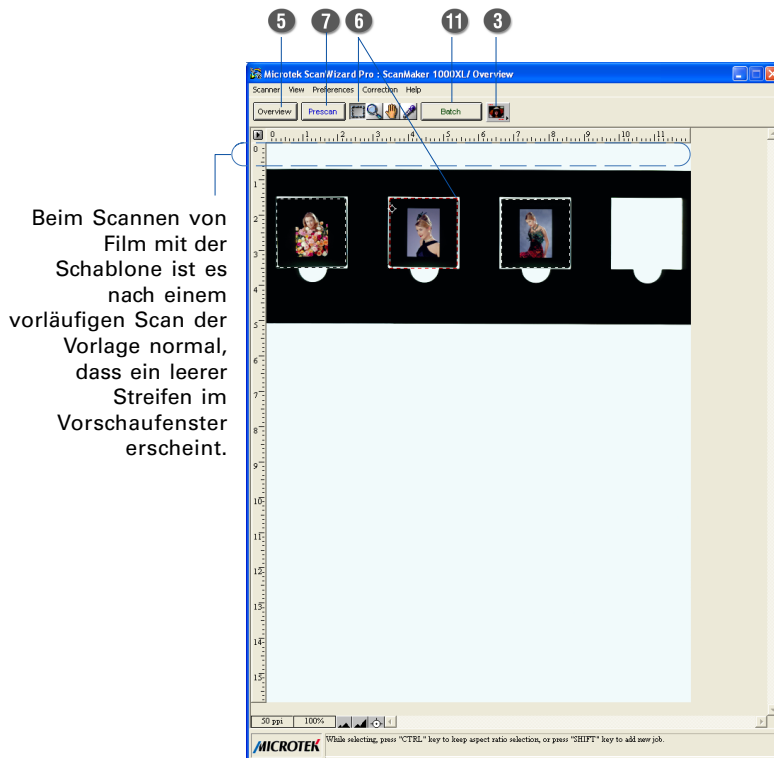
- Klicken Sie auf **Überspringen**, um das Fenster »Erinnerung an Kalibrierung« zu schließen. Durch Klicken auf Überspringen verwenden Sie das werkseitige ICC-Standardprofil für den Scanner.

Hinweis: Sind Ihrem Scanner keine IT8-Kalibrierschablonen beigelegt, klicken Sie bei Anzeige des Fensters Erinnerung an Kalibrierung immer auf Überspringen.

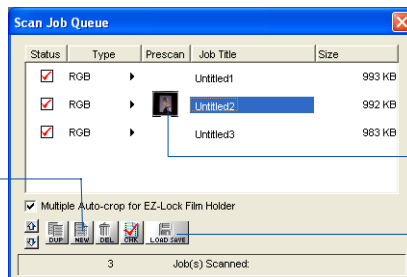
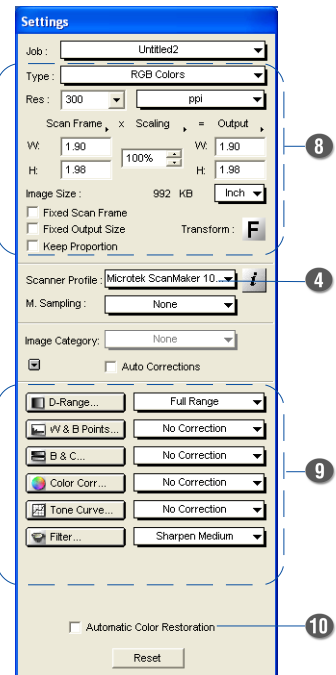
- Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um eine Farbkalibrierung mit dem Microtek Scanner ICC Profiler- (MSP) Programm vorzunehmen und um das ICC-Profil für den Scanner anzupassen. Starten Sie nach der Kalibrierung erneut ScanWizard Pro.

Hinweis: Das MSP-Programm muss vor der Farbkalibrierung für den Scanner installiert werden. Details zur Installation des MSP-Programms und zur Kalibrierung des Scanners entnehmen Sie dem Abschnitt »Microtek Scanner ICC Profiler verwenden (MSP)« im Handbuch.

4. Optional: Gehen Sie nach der Kalibrierung zum Fenster Einstellungen von ScanWizard Pro. Wählen Sie das gerade erstellte Profil im Menü **Eingabeprofil / Scannerprofil**.
5. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Original zu erhalten.
6. Wählen Sie **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den zu scannenden Bereich. Es erscheint ein blinkender Rahmen (Marquee) um den festgelegten Bereich.
7. Klicken Sie auf **Vorschau**, um den mit dem Scanrahmen ausgewählten Bildbereich im Detail anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint auch im Fenster Auftragsreihung.
8. Legen Sie Ihre Scananforderungen im Fenster Einstellungen fest.
 - a) Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Sind die Farben auf dem Film verblasst und müssen wiederhergestellt werden, wählen Sie im Fenster Einstellungen »Automatische Farbwiederherstellung« an.
11. Klicken Sie zum Scannen auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster oder drücken Sie die entsprechende Taste am Scanner.
 - Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.
 - Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf die Einlesen oder Stapel gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



Beim Scannen von Film mit der Schablone ist es nach einem vorläufigen Scan der Vorlage normal, dass ein leerer Streifen im Vorschaufenster erscheint.



Mit der Schaltfläche Neu können Sie beliebig viele Aufträge erstellen, wobei jeder von ihnen eigene Einstellungen haben kann.

Die Schaltfläche Laden/Speichern dient zur Wahl eines Filmschablonenmodus aus einer Liste vordefinierter Modi. Der gewählte Schablonenmodus schneidet Bilder zu und ersetzt automatisch alle vorhandenen Aufträge.

C. Filmnegativ scannen

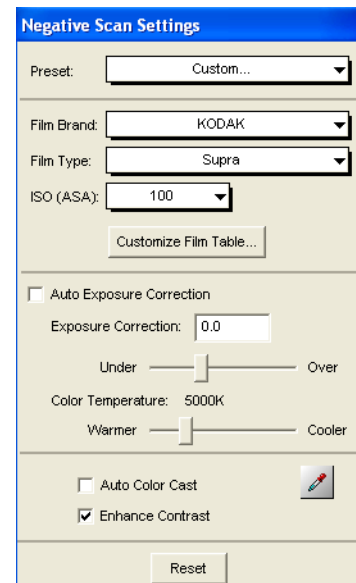
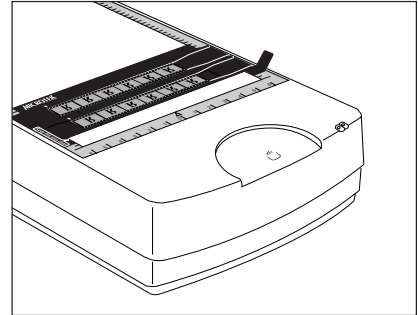
1. Wählen Sie den zu scannenden Film aus.

Beachten Sie die Schritte zum Auflegen und Scannen von transparentem Film.

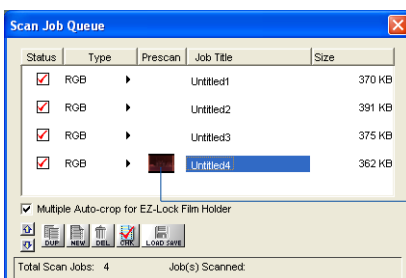
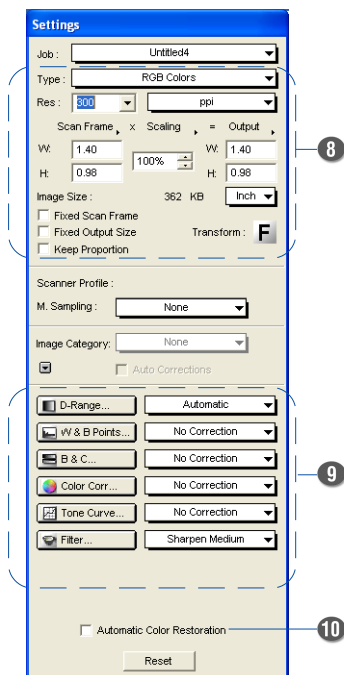
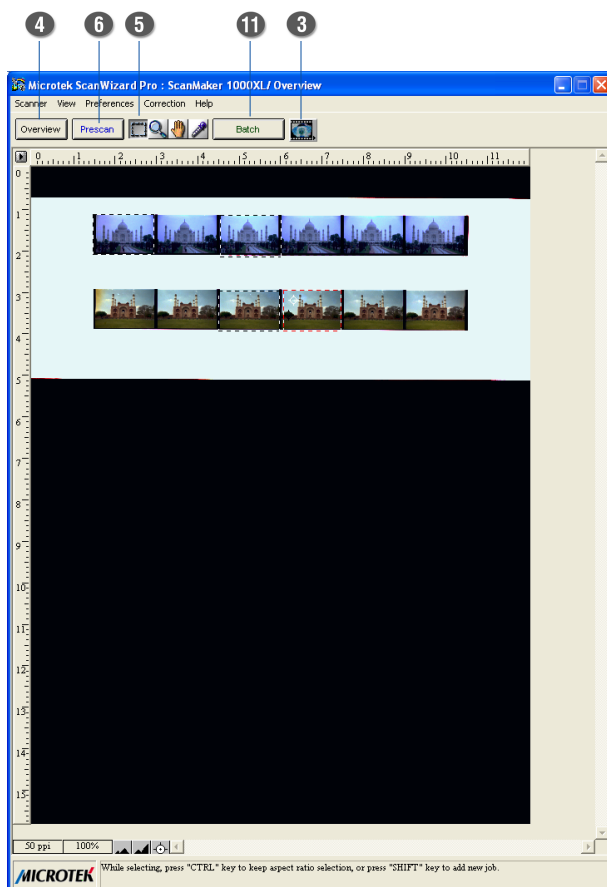
2. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop).
3. Gehen Sie zum Vorschaufenster und wählen Sie Negativ / Negativfilm im Menü **Vorlagen**.
4. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Original zu erhalten.
5. Wählen Sie **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den zu scannenden Bereich. Es erscheint ein blinkender Rahmen (Marquee) um den festgelegten Bereich.
6. Klicken Sie auf **Vorschau**, um ein detailliertes Bild anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint im Fenster Auftragsreihung.
7. Im Fenster Negative Scaneinstellungen legen Sie die Optionen für den von Ihnen gescannten Negativfilm fest. Tun Sie Folgendes:

- a) Wählen Sie im Fenster *Negative Scaneinstellungen* die Filmmarke, den Filmtyp und die ISO-Einstellungen entsprechend Ihrem Film.
- b) Die Einstellungen für den gewählten Negativfilm werden für das Vorschaubild übernommen und das eingestellte Bild wird im Vorschaufenster angezeigt.
- c) Sie können die gewählten Negativfilm-Einstellungen im Listenmenü Voreinstellung für späteren, bequemen Aufruf ablegen.

Weitere Details über Einstellungen für den Scan von Negativfilm finden Sie im Abschnitt »Fenster Negative Scaneinstellungen« des ScanWizard Pro-Referenzhandbuchs auf der Microtek ScanMaker 1000XL Plus-CD-ROM.



8. Geben Sie Ihre Scananforderungen im Fenster *Einstellungen* ein.
 - a) Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Sind die Farben auf dem Film verblasst und müssen wiederhergestellt werden, wählen Sie im Fenster *Einstellungen* »Automatische Farbwiederherstellung« an.
11. Klicken Sie zum Scannen auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster oder drücken Sie die entsprechende Taste am Scanner.
 - Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.
 - Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf die Einlesen oder Stapel gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordnernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.

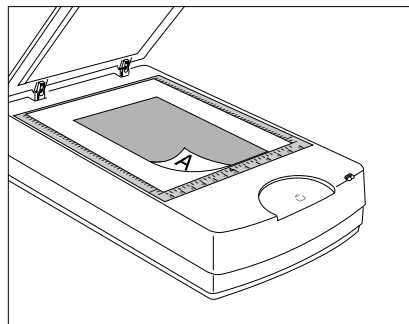


ScanPotter für MAC-Benutzer

A. Fotos scannen

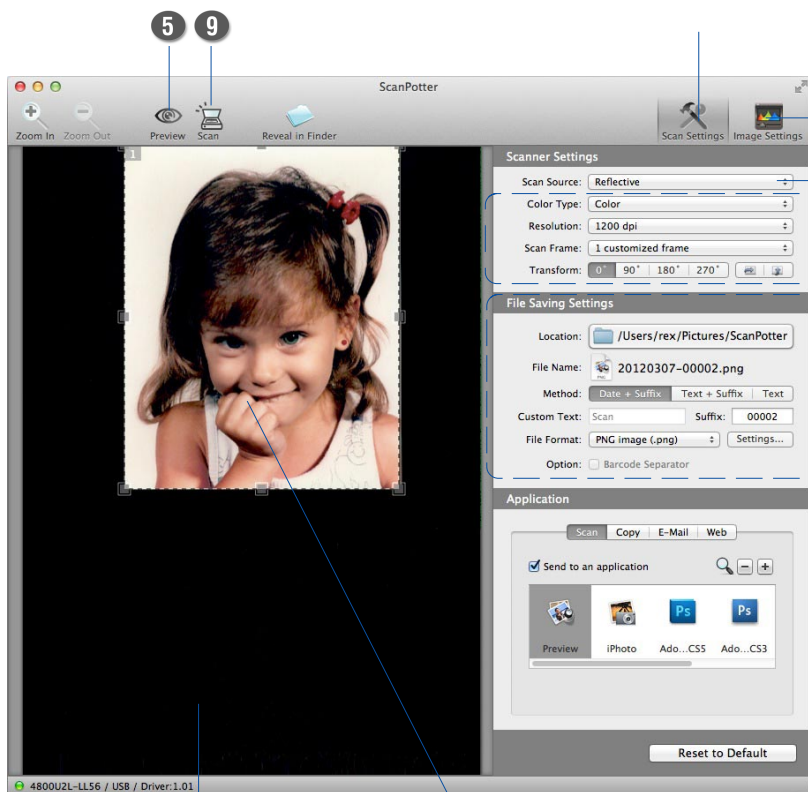
1. Klappen Sie den Scannerdeckel hoch, und legen Sie das zu scannende Foto, Bild unten, vorne auf das Scannerglas. Zentrieren Sie die obere Kante des Fotos am U-förmigen Lineal des Scanners.

Ist der TMA 1600-III am Scanner installiert, legen Sie den schwarzen Schild auf das Foto, um es abzudecken, so dass die Schildseite mit der Aufschrift »Diese Seite oben« oben liegt. Beachten Sie die Schritte zum Auflegen von Aufsichtsvorlagen auf Seite 8.



2. Starten Sie ScanPotter als unabhängiges Programm durch Anklicken seines Symbols oder, indem Sie es im Anwendungsordner Ihres Mac OS X-Systems auswählen.
3. Wählen Sie **Aufsichtsvorlage** aus dem Menü Scanquelle zum Scannen von Fotos.
4. Geben Sie Ihre Scanparameter in der Rubrik Scannereinstellungen ein.
 - a) Wählen Sie den geeigneten Bildtyp (z.B. RGB-Farbe) als Bildausgabebetyp unter Farbtyp.
 - Wählen Sie **Farbe**, um das Bild in Farbe zu scannen.
 - Wählen Sie **Graustufe** für einen Graustufenscan.
 - Wählen Sie **Schwarzweiß** für einen Schwarzweißscan.
 - b) Wählen Sie in Auflösung eine gewünschte Auflösung für Ihre Bildausgabe.
 - c) Wählen Sie **Automatische Erkennung** oder ein gewünschte Größe beim Scanrahmen für das Vorschaubild.
5. Klicken Sie auf Vorschau, um einen vorläufigen Scan vom Bild im Vorschaufenster zu erhalten.
6. Sie können die Größe des Scanrahmens (fließend gepunktete Linie) um das Bild ändern, indem Sie die quadratischen Punkte an den Rändern oder in den Ecken des Rahmens auf die endgültige Scangröße schieben.
7. Gegebenenfalls legen Sie die Dateieinstellungen für Ihre Bilddateiausgabe mit den Optionen in der Rubrik Einstellungen für Dateispeicherung fest.
8. Klicken Sie falls nötig auf **Bildeinstellungen**, um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie einen voreingestellten Bildeffekt direkt auswählen oder mit zusätzlichen Bildkorrekturen die Bildqualität manuell einstellen können.
9. Klicken Sie auf **Einlesen**, um zu scannen.

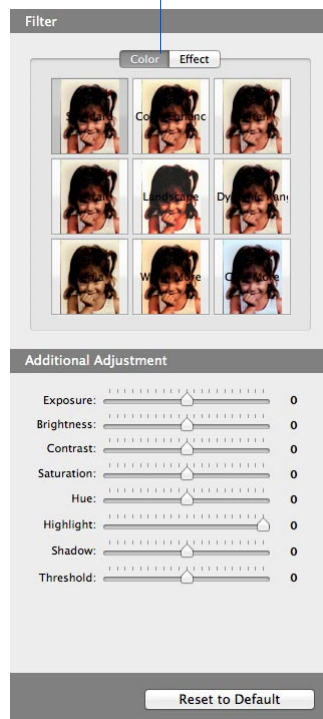
Klicken Sie auf **Scaneinstellungen**, um zum standardmäßigen Steuerfeld von ScanPotter zurückzukehren



Vorschauenster

Scanrahmen
(mit gepunkteten
Linien umrandet)

Klicken Sie auf **Bildeinstellungen**, um ein Fenster mit einer kombinierten Neun-Bilder-Anzeige (Rubrik Filter) und zusätzlichen Bildkorrekturen (Rubrik Zusatzeinstellung) für Ihr gescanntes Bild zu öffnen.

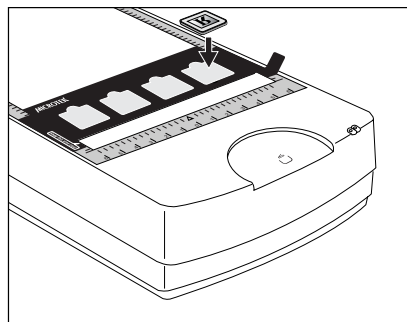


B. Film scannen

1. Wählen Sie den zu scannenden Film aus.

Beachten Sie die Schritte zum Einlegen von Filmfolien, um den gewünschten Film zu scannen.

2. Starten Sie ScanPotter als unabhängiges Programm durch Anklicken seines Symbols oder, indem Sie es im Anwendungsordner Ihres Mac OS X-Systems auswählen.

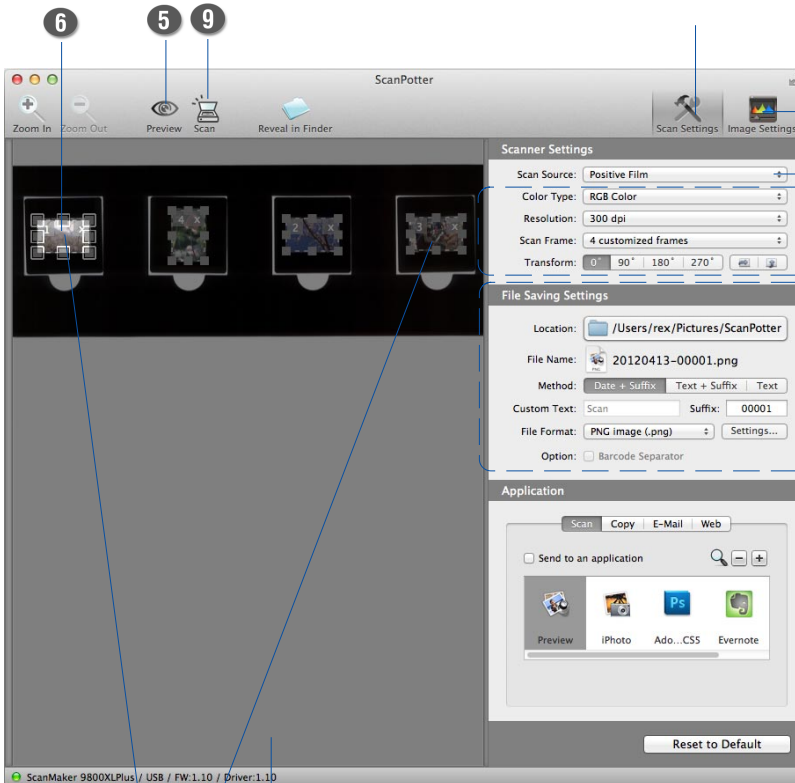


3. Je nach verwendetem Filmtyp wählen Sie im Drop-down-Menü Scanquelle **Negativ** für Negative oder **Dia** für Folien und Dias.
4. Geben Sie Ihre Scanparameter in der Rubrik Scannereinstellungen ein.
 - a) Wählen Sie den geeigneten Bildtyp (z.B. RGB-Farbe) als Bildausgabebetyp unter Farbtyp.
 - Wählen Sie **Farbe**, um das Bild in Farbe zu scannen.
 - Wählen Sie **Graustufe** für einen Graustufen-Scan.
 - Wählen Sie **Schwarzweiß** für einen Schwarzweiß-Scan.
 - b) Wählen Sie in Auflösung eine gewünschte Auflösung für Ihre Bildausgabe.
 - c) Wählen Sie **Automatische Erkennung** im Scanrahmen, um eine mehrfache Vorschau mit automatischem Zuschchnitt vom Film im Scanner anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf Vorschau, um einen vorläufigen Scan vom Bild im Vorschaufenster zu erhalten.

Sie sehen dann mehrere automatisch zugeschnittene Scanrahmen im Vorschaufenster. Mehrere Scanrahmen werden nacheinander nummeriert und in jedem Rahmen oben links mit der entsprechenden Nummer (z.B. 1, 2) gekennzeichnet. Löschen Sie ggf. unerwünschte Scanrahmen, indem Sie auf das »X« in der oberen, rechten Ecke des betreffenden Scanrahmens klicken.
6. Sie können die Größe des Scanrahmens (fließend gepunktete Linie) um das Bild ändern, indem Sie die quadratischen Punkte an den Rändern oder in den Ecken des Rahmens auf die endgültige Scangröße schieben.
7. Gegebenenfalls legen Sie die Dateieinstellungen für Ihre Bilddateiausgabe mit den Optionen in der Rubrik Einstellungen für Dateispeicherung fest.
8. Klicken Sie falls nötig auf **Bildeinstellungen**, um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie einen voreingestellten Bildeffekt direkt auswählen oder mit zusätzlichen Bildkorrekturen die Bildqualität manuell einstellen können.
9. Klicken Sie auf **Einlesen**, um zu scannen.

Gewählter Scanrahmen
(mit gepunkteten Linien
umrandet)

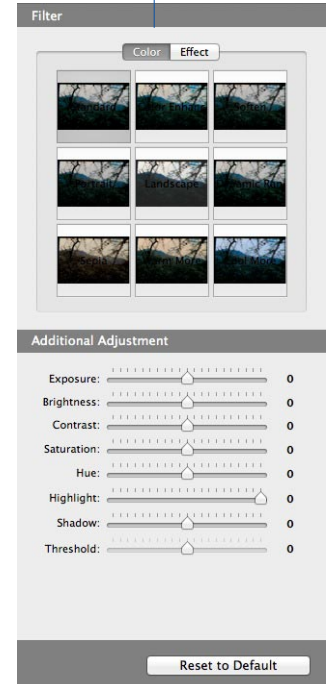
Klicken Sie auf **Scaneinstellungen**, um
zum standardmäßigen Steuerfeld von
ScanPotter zurückzukehren



Vorschaufenster

Mehrere Scanrahmen
(mit gepunkteten Linien
umrandet und mit einer
Nummer (z.B. 1, 2) in der
oberen, linken Ecke des
Scanrahmens
gekennzeichnet)

8
3
4 Klicken Sie auf
Bildeinstellungen,
um ein Fenster mit
einer kombinierten
Neun-Bilder-Anzeige
(Rubrik Filter) und
zusätzlichen
Bildkorrekturen
(Rubrik
Zusatz-einstellung)
für Ihr gescanntes
Bild zu öffnen.



Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) verwenden

***Hinweis:** Dieses Kapitel ist nur für PC-Benutzer bestimmt, die das MSP-Programm von Microtek installiert haben und Scanner-ICC-Profile mit den IT8-Farbschablonen erzeugen.*

Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) ist ein Programm für Scannerkalibrierung und Profilerstellung, ausschließlich für Microtek-Scanner. Zusammen mit der Farbkalibrierschablone bestimmt der ICC Profiler genaue Farbattribute des Scanners und erstellt dann ein ICC-Farbprofil, das speziell auf den Scanner, den Sie unter ScanWizard Pro verwenden, zugeschnitten ist.

Installation von MSP und IT8-Kalibrierdaten

Bevor Sie MSP installieren, muss ScanWizard Pro auf Ihrem System installiert sein. Auf diese Weise wird das MSP-Programm richtig installiert und gut funktionieren.

Beachten Sie bei der MSP-Installation Folgendes:

- Für PC: Legen Sie die **Microtek-CD** in ein CD-Laufwerk und klicken Sie das MSP-Installationssymbol doppelt an. Beachten Sie bei der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm und Sie werden gebeten, die IT8-Kalibrierdaten-CD aus dem beigelegten Softwarepaket einzulegen. Legen Sie die **IT8-Kalibrierdaten-CD** ein, um sicherzustellen, dass das MSP-Programm die neuesten Farbprofilschablonen als Referenz bekommt.

Kalibrierschablone

Ihre IT8-Farbschablone im Industriestandard für das MSP-Programm richtet sich nach der von Ihnen erworbenen Scannerkonfiguration. Wurde die IT8-Farbschablone Ihrem Scanner mitgeliefert, können Sie mit ihr den Scanner zum Scannen von Fotos oder Filmen kalibrieren.

Die Kalibrierschablonen sind sehr empfindlich und müssen vorsichtig gehandhabt werden. Bitte Folgendes beachten:

- Nehmen Sie die Schablonen behutsam aus ihren Schutzhüllen heraus, wobei Sie ihre Oberfläche nicht berühren dürfen.
- Unbenutzt lassen Sie die Schablonen in den Schutzhüllen und setzen Sie sie weder Licht noch Hitze aus.

***Hinweis:** Damit Ihr Scanner durchweg farbgetreu scannt, sollten Sie die Farbe regelmäßig kalibrieren. Professionelle Fotografen, Grafiker oder andere Personen, die präzise Farben benötigen, werden den Scanner wohl vor jedem Einsatz kalibrieren.*

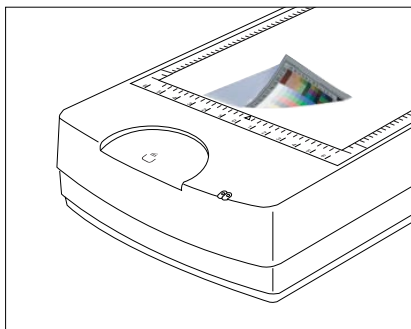
Die Schablone auflegen

Für eine erfolgreiche Kalibrierung muss die Schablone richtig auf den Scanner gelegt werden. Bei einer falsch aufgelegte Schablone missglückt die Kalibrierung.

Es gibt eine große Auswahl an Kalibrierschablonen auf dem Markt; daher zeigen wir nur anhand von zwei Beispielen, wie die IT8-Schablone auf dem Scanner positioniert wird.

A. Aufsichtschablone auflegen (LaserSoft IT8, Eine 10 x 15-cm)

1. Drehen Sie die Schablone um und legen Sie sie auf die Glasfläche des Scanners, so dass sie mit der richtigen Seite nach oben zur Vorderseite des Scanners weist und ihre Kante fest am oberen U-förmigen Lineal anliegt.
2. Richten Sie die Schablone mit dem U-förmigen Lineal des Scanners als Bezugspunkt in der Mitte des Scannerglasbettes aus.

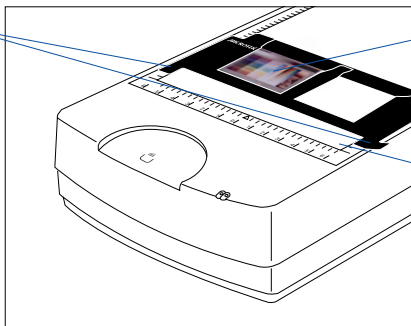


Hinweis: Um die Vorlage mit dem TMA 1600-III zu scannen, legen Sie das schwarze Schild oben auf die Vorlage zur Abschirmung von unerwünschtem Licht.

B. Folienschablone auflegen (Kodak IT8, Eine 4"x5")

1. Legen Sie die Schablone nach unten weisend in den Schlitz der 120 Filmschablone.
2. Legen Sie die 120 Filmschablone mit eingelegter Schablone auf das Scannerglas und richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben weisend aus.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus.

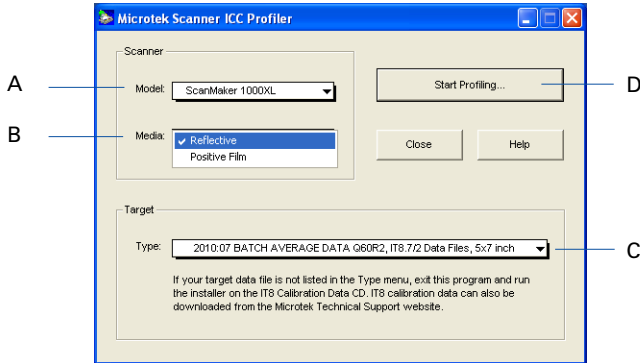


Der Frauenkopf muss zur rechten Scannerseite eisen.

Halten Sie den Kalibrierstreifen frei und unverdeckt

Kalibrierung einrichten

Schalten Sie den Scanner bei richtig eingelegter Schablone ein und lassen Sie ihn ca. 5 Minuten lang warmlaufen. Starten Sie das MSP-Programm; das MSP-Hauptfenster erscheint.



- A. Wählen Sie das zu kalibrierende Scannermodell.
- B. Wählen Sie das richtige Schablonenmedium. Zur Kalibrierung der Aufsichtsschablone wählen Sie *Aufsicht*. Andernfalls wählen Sie *Dia*.
- C. Wählen Sie aus dem Listenfeld den Datencode und den Schablontyp entsprechend Ihrer Schablone. Sie können diese Informationen nachprüfen, indem Sie auf die linken und rechten Ecken an der Unterkante der Schablone schauen.



Befindet sich die gewünschte Datendatei nicht im Drop-down-Menü, Ibringen Sie die IT8-Kalibrierungsdaten, um die Schablonenprofile auf Ihrem System zu aktualisieren.

- D. Ist alles fertig eingestellt, klicken Sie auf *Start*. Das Kalibrierfenster blendet sich ein und eine erstmalige Vorschau wird durchgeführt.

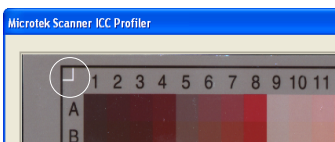
Kalibrierung und Profilerstellung

Nach der Vorschau können Sie jetzt die Kalibrierung fertigstellen und ein Profil für den Scanner erstellen.

1. Scannen Sie die Schablone. Wählen Sie hierfür die ganze Schablone, indem Sie sie mit einem Rahmen versehen, und klicken Sie auf *Weiter*>>.
2. Richten Sie die Registrierzeichen der Schablone mit dem Cursor aus (siehe Einsatz unten auf der Seite).
3. Klicken Sie auf *Create Profile* (oder *Fertig stellen*), um das Scanner-ICC-Profil zu erstellen. Am Ende der Profilerstellung erscheint ein Dialogfeld, was Sie um einen Profilnamen und eine Beschreibung bittet.

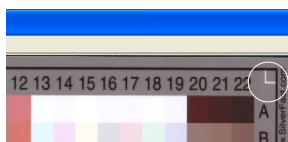
Registrierzeichen ausrichten

A. Registrierzeichen oben links



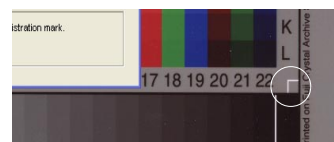
Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem horizontal gespiegelten L (»┐«). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen oben links aus.

B. Registrierzeichen oben rechts



Nach Ausrichten des Zeichens oben links wird der rechte, obere Teil vom Schablonenbild angezeigt und ein Dialogfeld fordert von Ihnen die Ausrichtung des Registrierzeichens oben rechts. Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem normalen L (»└«). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen oben rechts aus.

C. Registrierzeichen unten rechts

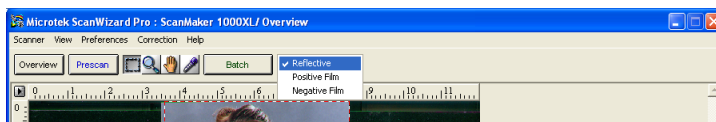


Nach Ausrichten des Registrierzeichens oben rechts wird der untere, rechte Teil des Schablonenbildes angezeigt, und ein Dialogfeld fordert Sie zur Ausrichtung des Registrierzeichens unten rechts auf. Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem horizontal gespiegelten L (»┘«). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen unten rechts aus.

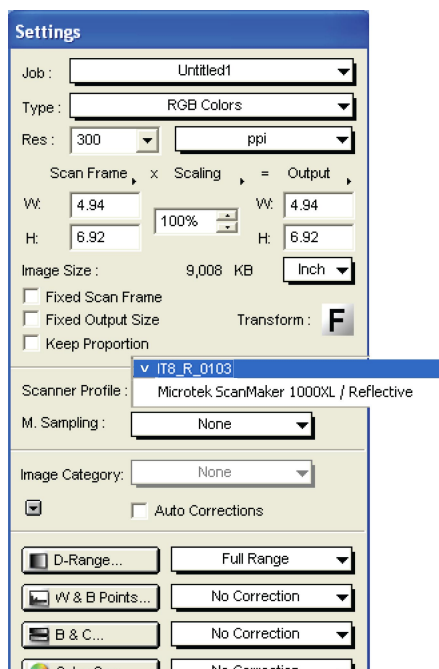
Ein Profil laden

Laden Sie das soeben erstellte Profil auf folgende Weise.

1. Starten Sie ScanWizard Pro.
2. Klicken Sie im Vorschaufenster auf das Symbol **Vorlagen**. Wählen Sie die Option »Aufsichtsvorlage« für Aufsicht; die Option »Dia« oder »Positivfilm« für Folien und Dias.



3. Klicken Sie im Fenster Einstellungen auf das Listenfeld **Scannerprofil/ Eingabeprofil** und wählen Sie das gerade erstellte Profil.



Technische Daten

Scanmodi	Farbe, Graustufe und Schwarzweiß in einem Scandurchgang Echte 48-Bit-Farbe (ca. 281 Milliarden Farben) 16-Bit-Graustufe (ca. 65536 Grauschattierungen)
Lichtquelle	LED
Scanbereich	Aufsicht: 304,8 mm x 429,26 mm Transparent: 304,8 mm x 406,4 mm
Auflösung	Optisch: 6400 dpi x 3200 dpi
Dynamischer Bereich	4,2 Dmax
Schnittstelle	Hi-Speed USB (USB 2.0)
Abmessungen (LxBxH)	627,5 x 375,9 x 129,5 mm; 627,5 x 375,9 x 180,5 mm (mit TMA 1600-III)
Gewicht	12 kg; 16,1 kg (mit TMA 1600-III)
Stromspannung	AC 100V bis 240V, 47-63 Hz; 1,5 A max.
Verbrauch	Max. 54,9 W
Umgebung	Betriebstemperatur: 10° bis 40° C Relative Luftfeuchte: 20% bis 85%

Systemvoraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- CD-ROM- bis DVD-ROM-Laufwerk (zum Installieren der Software)
- Farbanzeige mit 24-Bit-Farbausgabe
- 512 MB RAM

PC und kompatible Computer

- Pentium IV-PC oder höher mit Hi-Speed USB (USB 2.0)-Anschluss
- Microsoft Windows XP, Vista, Windows 7 oder Windows 8

Macintosh

- Intel-basierter Mac-Computer mit integriertem USB-Anschluss
- Mac OS X 10.6 bis 10.8

Wichtig

Änderungen von Spezifikationen, beigelegter Software und Zubehör sind vorbehalten.
Nicht verantwortlich für Druckfehler.

FCC-Übereinstimmungserklärung

Dieses Gerät (Modell: MRS-6400A3PL) wurde geprüft und für übereinstimmend mit den Einschränkungen eines Digitalgeräts der Klasse B, laut Teil 15 der FCC-Vorschriften, befunden. Diese Einschränkungen dienen einem angemessenen Schutz gegen schädigende Störfelder bei Installation in einer Wohngegend. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergien, kann diese auch abstrahlen und den Funkverkehr empfindlich stören, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und benutzt wird. Es ist jedoch nicht gewährleistet, dass bei einer bestimmten Installation keine Störfelder entstehen. Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang nachteilig stören, was sich durch Aus- und Einschalten des Gerätes feststellen lässt, wird der Benutzer zum Versuch ermuntert, die Störung mittels eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Empfangsantenne versetzen oder neu ausrichten.
- Abstand zwischen Ausrüstung und Empfänger vergrößern.
- Die Ausrüstung an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an den nicht auch der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Abhilfe bitten.

Hinweis: Es muss ein abgeschirmtes Hi-Speed USB-Schnittstellenkabel mit Ferritkern am Scanneranschluss installiert werden.

Vorsicht: Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, könnten ein Erlöschen der Betriebsberechtigung zur Folge haben.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und (2) muss empfangenen Interferenzen, einschließlich solchen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen, standhalten.